

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Brief von Ludwig Knaus an Friedrich Kallmorgen - K 2663,
2**

Knaus, Ludwig

Berlin, 20.04.1905

Brief

[urn:nbn:de:bsz:31-125812](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-125812)

Ludw. Knaus

36

BERLIN W. DEN 20. April
HILDEBRANDSTR. 17. 05.

Die geordnete Anstellungskommission
wird sich für die Anstellung, resp. in Folge der
zu ziehen, ob es nicht angemessener ist, das
"meine Mandat" in der Anstellung mit
einem ziemlich hohen ^{ordnen} Gehalt zu
den, in der Anstellung, überprüfte wird.
Der Anstellung der Person, die dann in
einer Stunde gemacht sein.
Der jährliche Gehalt der Person ist
auf der zu Höhe für meine Telle.

Mit vorzüglicher Gerechtigkeit
Ludw. Knaus.

O.O. Ich bin im Tag der Abreise, und
kann leider selbst nicht mehr kommen.

Lehrplan L. Jul. Kraus.

Als Uebersetzungsmittel ist bei
mir das von Ihnen beschriebene
Mittel der Mund von einem Oberfläch
zu gelb ausgehend betrachtet.
Die hier ^{oben} mitgetheilte Uebersetzung und die
Wörter. Es scheint mich anzugehen wie
die Mund sprache der Kinder zu sein,
es sind die demselben geringe Verhältnisse gewöhnlich
und die Kommunikation für sich das
Man wird meistens Uebersetzung die selbe
haben, gewöhnlich die Uebersetzung der Kinder,
die auf demselben mitgetheilte sind.
mögliche Uebersetzung der Uebersetzung des
Kinders der selbe Mund von mir

[Fr. Kallmorgen]

Handwritten flourish or symbol at the top left corner.

Handwritten word or symbol, possibly "Spiegel".

Handwritten word or symbol, possibly "a'p".

Handwritten symbol, possibly "H".

Handwritten symbol, possibly "h".

Handwritten symbol, possibly "h".

Small handwritten mark, possibly a dot or comma.

Handwritten word or symbol, possibly "man".

Handwritten symbol, possibly a bracket or "J".

Wunder

Wunder